

RS OGH 1997/9/9 4Ob233/97m, 4Ob299/97t, 9Ob246/97k, 7Ob375/97s, 7Ob336/97f, 1Ob173/98t, 6Ob216/98b,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.09.1997

Norm

EO §308 D4

EuGVÜ Art5 Z1

EuGVVO Art5 Nr1

LGVÜ Art5 Z1

Rechtssatz

Unter der erfüllten oder zu erfüllenden "Verpflichtung" versteht Art 5 Z 1 LGVÜ grundsätzlich diejenige Verpflichtung, die den Gegenstand der Klage bildet. Der Erfüllungsort bestimmt sich nach dem Recht, das nach den Kollisionsnormen des mit dem Rechtsstreit befaßten Gerichtes für die streitige Verpflichtung maßgebend ist.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 233/97m

Entscheidungstext OGH 09.09.1997 4 Ob 233/97m

Veröff: SZ 70/176

- 4 Ob 299/97t

Entscheidungstext OGH 28.10.1997 4 Ob 299/97t

„nur: Der Erfüllungsort bestimmt sich nach dem Recht, das nach den Kollisionsnormen des mit dem Rechtsstreit befaßten Gerichtes für die streitige Verpflichtung maßgebend ist. (T1); Beisatz: Auf das internationale Privatrecht des Forumstaates kommt es nur dann nicht an, wenn materielles Einheitsrecht eingreift und dieses seinen Anwendungsbereich unabhängig vom Kollisionsrecht bestimmt. (T2)“

- 9 Ob 246/97k

Entscheidungstext OGH 25.02.1998 9 Ob 246/97k

Vgl; nur T1

- 7 Ob 375/97s

Entscheidungstext OGH 27.01.1998 7 Ob 375/97s

„Beisatz: Zu den Verpflichtungen aus einem Vertrag gehören nicht nur die unmittelbaren vertraglichen Pflichten, etwa Leistungs-, Zahlungs- oder Unterlassungspflichten, sondern auch die Verpflichtungen, die an die Stelle einer nicht erfüllten vertraglichen Verbindlichkeit treten, also vor allem Schadenersatz- oder“

Rückerstattungsansprüche, und zwar auch dann, wenn sie (erst) aus dem Gesetz folgen. (T3)

- 7 Ob 336/97f

Entscheidungstext OGH 10.03.1998 7 Ob 336/97f

Beis wie T3

- 1 Ob 173/98t

Entscheidungstext OGH 28.07.1998 1 Ob 173/98t

Auch; nur: Unter der erfüllten oder zu erfüllenden "Verpflichtung" versteht Art 5 Z 1 LGVÜ grundsätzlich diejenige Verpflichtung, die den Gegenstand der Klage bildet. (T4) Veröff: SZ 71/129

- 6 Ob 216/98b

Entscheidungstext OGH 10.09.1998 6 Ob 216/98b

- 6 Ob 228/98t

Entscheidungstext OGH 10.09.1998 6 Ob 228/98t

Beisatz: Auf die Art früher geleisteter Teilzahlungen kommt es daher nicht an. (T5)

- 2 Ob 208/98x

Entscheidungstext OGH 10.09.1998 2 Ob 208/98x

nur T1; Beis wie T2

- 2 Ob 304/98i

Entscheidungstext OGH 12.11.1998 2 Ob 304/98i

Beis wie T2; Veröff: SZ 71/191

- 9 ObA 247/98h

Entscheidungstext OGH 20.01.1999 9 ObA 247/98h

Auch

- 4 Ob 10/00z

Entscheidungstext OGH 01.02.2000 4 Ob 10/00z

nur T1

- 3 Ob 45/00i

Entscheidungstext OGH 28.02.2000 3 Ob 45/00i

Beis ähnlich T2; Beisatz: Hier: Werklohnanspruch. (T6)

- 1 Ob 55/00w

Entscheidungstext OGH 28.03.2000 1 Ob 55/00w

nur T4; Beisatz: Hier: Entlohnungsanspruch. (T7)

- 5 Nd 523/99

Entscheidungstext OGH 08.05.2000 5 Nd 523/99

Vgl auch; nur T1

- 2 Ob 220/00t

Entscheidungstext OGH 14.09.2000 2 Ob 220/00t

Auch

- 7 Ob 76/01d

Entscheidungstext OGH 18.04.2001 7 Ob 76/01d

nur T1; Beis wie T2; Beis ähnlich T3; Beisatz: Art 5 Z 1 EuGVÜ. (T8) Beisatz: Verpflichtung zur Rechnungslegung. (T9)

- 5 Ob 312/01w

Entscheidungstext OGH 15.01.2002 5 Ob 312/01w

nur T4; Beis wie T8

- 4 Ob 116/02s

Entscheidungstext OGH 28.05.2002 4 Ob 116/02s

Vgl auch; Beisatz: Wenn der Kläger Schadenersatz oder die Auflösung des Vertrags aus Verschulden des Gegners beansprucht, ist diejenige vertragliche Verpflichtung heranzuziehen, deren Nichterfüllung zur Begründung dieser Anträge behauptet wird. (T10); Veröff: SZ 2002/76

- 7 Ob 139/02w

Entscheidungstext OGH 07.08.2002 7 Ob 139/02w

Beisatz: Hier: Gesellschaftsrechtlicher (Nach-)Erfüllungsanspruch der Verpflichteten auf Leistung der

Stammeinlage, in den der Kläger als Überweisungsgläubiger eingetreten ist, woraus sich die Zuständigkeit jenes Gerichtes ergibt, in dessen Sprengel diese Verpflichtung von der beklagten Partei gegenüber der primär berechtigten Verpflichteten und nachmaligen Gemeinschuldnerin zu erfüllen gewesen wäre. (T11)

- 3 Nd 509/02

Entscheidungstext OGH 18.12.2002 3 Nd 509/02

Vgl auch; Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Hier: UN-Kaufrecht. (T12)

- 7 Ob 89/03v

Entscheidungstext OGH 30.06.2003 7 Ob 89/03v

Auch; nur: Unter der zu erfüllenden "Verpflichtung" versteht Art 5 Z 1 LGVÜ grundsätzlich diejenige Verpflichtung, die den Gegenstand der Klage bildet. (T13)

- 4 Ob 191/03x

Entscheidungstext OGH 18.11.2003 4 Ob 191/03x

Beis wie T2; Beis wie T12

- 5 Ob 313/03w

Entscheidungstext OGH 29.03.2004 5 Ob 313/03w

nur T4; Beis wie T8; Beisatz: Darunter fallen primäre vertragliche Ansprüche wie Zahlungs- und Lieferungsverpflichtung. Zuständigkeitsbegründend ist der Erfüllungsort der jeweils strittigen Hauptleistungsverpflichtung. Werden sekundäre vertragliche Ansprüche geltend gemacht wie Schadenersatz oder Rückerstattung, so kommt es auf den Erfüllungsort jener vertraglichen "primären" Verpflichtung an, deren Nichterfüllung zur Begründung des Anspruches behauptet wird. (T14)

- 10 Ob 21/04t

Entscheidungstext OGH 23.05.2005 10 Ob 21/04t

Vgl auch; Beis wie T2

- 9 Ob 18/10b

Entscheidungstext OGH 22.12.2010 9 Ob 18/10b

nur T4; Beisatz: Art 5 Nr 1 EuGVVO. (T15)

- 4 Ob 11/11p

Entscheidungstext OGH 09.08.2011 4 Ob 11/11p

Vgl; Beis ähnlich wie T3; Beisatz: Zur Auslegung des Art 5 Nr 1 EuGVVO siehe RS0118364, RS0118507. (T16)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108474

Im RIS seit

09.10.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.10.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at